Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz: Jahrlich Fr. 6 2103 Semester . 3

Schweizer 5 8 Ausland: Zuschlag der Ports Es kann, pur bei der Ports Es kann, pur bei der Ports Schweizerisches Handelsamtsblatt Schweizerisches Handelsamtsblatt Schweizerisches Handelsamtsblatt Schweizerisches Ports Schw

Suisse: un an . . fr. 6

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

Redaktion und Administration lim Eldgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertiouspreis: 25 Cts. die füufgespaltene Petitzelle (für das Ausland 85 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 ets. la ligne (pour l'étranger 95 ets.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renierme huit pages

Inhalt - Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommeuer Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik: und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerlsche Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Handelsbezichungen mit den Vereinigten Staaten. — Relations commerciales avec les Etats-Unis. — Grund-buchwesen. — Registre foncier. — Konsulate. — Consulats. — Weizenpreise. — Situation de l'industrie en France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de la cédule 3% % Caisse hypothécaire fribourgeoise, série N, du 15 avril 1900, de fr. 1200, avec feuilles de coupons, nº 1121, faisant en faveur de Féllcien Schmid, négociants, à Fribourg, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 mois, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W. 27°) nulation en sera prononce. Fribourg, le 25 février 1910. Le président: M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registre di commercie.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1940. 24. Februar. Unter dem Namen Oberaargauischer FischereiVerein besteht mit Sitz in Lang ent bal ein Verein, welcher zum
Zwecke bat: Hebung der Fischerei im allgemeinen und speziell in den
öffentlichen Gewässern des Kt. Bern und Beseitigung von Uebelständen
und Mängeln in der Fischerei, namentlich im Aaregebiet der Aemter Aarwangen und Wangen. Die Statuten sind am 26. Dezember 1909 festgelegt
worden. Der Verein besteht aus Aktiv- und Ebrenmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder Bürger werden, der das 20. Altersjahr zurückgelegt bat,
in gutem Ruse steht und bisher nicht wegen grober Vergeben gegen die
Fischereigesetze vom Richter bestraßt worden ist. Die Mitgliedschaft wird
erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande, Ausnahme durch
die Vereinsversammlung und Bezahlung eines alljährlich von der Vereinsversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrages von böchstens Fr. 5;
momentan beträgt der Jahresheitrag Fr. 3. Die Mitgliedschaft erlischt
durch Austritt oder Ausschluss; der Austritt kann nur auf Schluss eines
Vereinsjahres, 30. November, erklärt werden und muss dem Vorstande
jeweilen bis 30. Mai eingereicht werden; der Ausschluss geschiebt durch
die Generalversammlung im Falle schwerer Verletzungen der Vereinsbestrebungen und Nichthezahlung der Jahresbeiträge. Für die Verbindlichkeiten des Vereins hastet einzig das Vereinsvermögen. Die Organe des
Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) der Vorstand; 3) eventuelle
Spezialkommissionen, und 4) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht
aus 7 his 9 Mitgliedern. Namens des Vereins sühren die rechtsverbindliche
Unterschrift: Der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem
Schretär oder einem der 2 Kassiere. Präsident ist gegenwärtig: Jakob
Schär, von Madlswil, Bänkheamter in Langenthal; Vizepräsident: Ernst
Grossenbacher, von Hasle, in Nd.-Bipp; Sekretär: Fritz Marti, von und in
Langenthal; und II. Kassier: Friedrich Grossenbacher, von Trachselwald, in
Langenthal; und II. Kassier: Alfred Hammer, von

Bureau Bern

Bureau Bern

24. Februar. Unter der Firma Teston Schweiz. Fleisch-ExtraktWerke (Teston fabrique suisse d'extrait de viande) (Teston fabrica
syizzera d'estratto di carne) hat sich mit Sitz in Bern eine Aktienge sells ch aft gegründet, welche bezweckt: Den Erwerb und die rationelle Ausbeutung für die Schweiz der Fabrikations- und Verkaufsrechte
für alle Teston-Produkte, welche von Leopold Köster, in Leipzig, his jetzt
fabriziert oder vertrieben wurden, sowie aller eigenen von ihm erworbenen
Erfindungen auf dem Gebiete der Suppen und Suppengewürze, sowie aller
zukünftigen eventuellen Verbesserungen der gegenwärtig bestehenden Produktlonsweisen derselhen. Sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Artikel
der Lebensmittelbranche ausdehnen. Die Gesellschaftsstatuten sind am
20. Dezember 1909 festgestellt worden. Die Daner der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt vorläufig hunderttausend Franken,
eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die
Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Puhlikation im Schweiz.
Handelsamtsblatt. Die Vortretung der Gosellschaft nach aussen üht zunächst
der vom Verwaltungsrat gewählte Geschäftsführer, Werner von Gonten,
von Sigriswil, in Bern, welchem die verbindliche Unterschrift durch
Einzelzeichnung zusteht. Ausserdem sind zur Führung der Unterschrift durch
Einzelzeichnung zusteht. Ausserden sind zur Führung der Unterschrift durch
Einzelzeichnung zusteht. Ausserden sind zur Führung der Unterschrift durch
Einzelzeichnung zusteht. Ausserden sind zur Führung der Unterschrift durch
Einzelzeichnung zusteht. Ausserden sind zur Führung der Unterschrift durch
Einzelzeichnung zusteht. Ausserden sind zur Führung der Unterschrift diese
sämtlichen übrigen Mitglieder des Vorwaltungsrates durch Kollektiveriehnung jo zu zweien befügt. Als solche sind gewählt: Präsident: Arneld
Schmid-Weber; ührige Mitglieder: Christian Strahln, Bankdirektor; diese
belden von und in Bern; Hormann Weyermann, von St. Gallén, in Luzern;
Karl Meister, von Sumi

24. Februar. Die Firma D. A. Wander in Bern (S. H. A. B. Nr. 237 vom 23. September 1907, pag. 1649, und dortige Verweisungen) ist infolge Uebergang des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

Uebergang des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

24. Februar. Unter der Firma Baugesellschaft Spitalacker A. G. gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Bern, eine Aktiengesellschaft keinen Sitz in der Stadt Bern, eine Aktiengesellschaft welche zum Zwecke bat, den Ankauf des den Herren Friedrich Müller, Notar, und Oscar Müller, Sachwalter, beide in Bern, gebörenden Grundstückes, Parzelle 266, Flur X von 63,66 Aren an der Moserstrasse auf des Spitalacker, in Bern, sowie die Erstellung von Neubauten, Vermietung, Verwaltung und Verkauf derselben oder von Banparzellen. Die Gesellschaftsstauf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt vierhunderttansend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 800 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lanten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte in Bern und im Anzeiger für die Stadt Bern» oder durch chargierte Briefe. Die Vertretung der Gesellschaft nach anssen üben der Präsident, der Viezpräsident und der Sekretär durch Zeichnung je zu zweien kollektiv ans. Präsident der Gesellschaft ist Eduard Joos, von Schaffbausen, Architekt; Vizepräsident: Ernst Jaussi, von Bern, Banmeister, und Sekretär: Johann Jordi, von Bern, Baumeister; alle in Bern. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 36.

24. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rothenbach & C., technisches Bureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 337, und dortige Verweisung), bat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Rothenbach & C.».

24. Februar. Alfred Emil Rothenbach, Ernst Walter Rothenbach, Söhne, and Johann Alfred Rothenbach, Vater, alle von Worben und wohnbaft in Bern, haben unter der Firma Rothenbach & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Rothenbach & Co» übernimmt. Alfred Emil und Ernst Walter Rothenbach sind unbeschränkt baftende Gesellschafter und Johann Alfred Rothenbach ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 120,000 (hundertzwanzigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Technisches Bureau. Monbijonstrasse 63.

Bureau Interlaken

24. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Gemeinnütziger & landwirtschaftlicher Verein der Kirchgemeinde Ringgenberg in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 30) bat in ibrer Versammlung vom 27. Dezember 1908 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Zurbnchen, Eisenhandlung: Vizepräsident: Joh. Abegglenboss; Sekretär: Albert Furrer, Lehrer; Kassier: Gottfried Zenger, Schnitzler; Beisitzer: Math. Zurbnchen, Sohn, Gemeindekassiers; Joh. Blatter, Schlosser; alle in Ringgenberg, und Chr. Steiner, in Goldswil.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. Februar. Inbaher der Firma C. Schilt-Gfeller in Grossböchstetten ist Carl Schilt-Gfeller. von Schangnan, Handelsmann in Grossböchstetten. Natur des Geschäftes: Käsehandlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Grossböchstetten.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Breitenbach

Bireau Breitenbach

1910. 24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- &
Leihkasse Breitenbach in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. Marz
1893, pag. 227; Nr. 112 vom 7. April 1898, pag. 459; Nr. 323 vom 21. September 1901, pag. 1291, und Nr. 85 vom 6. April 1907, pag. 586) bat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Die bisberigen 300 Aktien mit einem Nominalbetrage von je Fr. 100 wurden durch Zusammenlegung in solche mit einem Nominalbetrage von Fr. 500 umgewandelt. Im fernern ist das bisherige Aktienkapital von Fr. 30,000 durch Emission von 60 neuen Aktien von je Fr. 500 auf den Betrag von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000) erböht worden. In der Generalversammlung vom 19. Februar 1910 wurde die vollständige Zeichnung und volle Einzahlung der nenen Aktienemission im Betrage von Fr. 30,000 konstatiert. Das neue Gesellschaftskapital von Fr. 60,000 ist nunmehr eingeteilt in 120 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtshlatte publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Lebern

Bureau Lebern

14. Februar. Unter dem Namen Käserei-Genossenschaft Haag b.
Selzach gründete sich mit Statnten vom 1. Februar 1910 auf nnbestimmte
Zeit eine Genossenschaft mit Sitz im Haag bei Selzach. Dieselbe hat den
Zweck: Möglichste Förderung der rationellen Verwertung der Milch, sei
es durch Verkauf oder durch genossenschaftliche Verkäsung derselben,
Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner vom Haag und Umgebung werden, welcher die hürgerliche Ehrenfähigkeit besitzt. Die Aufnahme geschiebt durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch
Unterzeichnung der Stantten und Erwerhung eines Genossenschaftsrechtes,
dessen Höhe von der Versammlung festgesetzt wird. Der Austritt eines
Mitgliedes erfolgt: a. Durch Todesfall: b. durch Beschluss der Versammlung wegen Nichterfüllen der schuldigen Verhindlichkeiten oder Schädigung
der Genossenschaftsinteressen: c. durch Verlust der Aktivbürgerrechte.
Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht
jedem Genossenschafter der Austritt frei. Derselhe kann jedoch nur auf
das Ende eines Geschäftsjahres (30. April) stattfinden und es hat eine
habljährliche, schriftliche Kündigung an den Vorstand der Genossenschaft
voraus zu gehen, in diesem Falle steht dem Austretenden kein Ansprüch
am Genossenschaftsvermögen zu, er haftet aber für seinen übernommenen

Anteil an der Genossenschaftsschuld. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nachzulehen und die Interessen der Genossenschaft zu fördern. Ausgebetene oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder haften der Genossenschaft gegenüber für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus derselben eingegangenen Verbindlichkeiten bis unch Ablauf von zwei fernern Jahren. Dem Nachkommen eines Mitgliedes, welcher dessen Gut übernimmt, steht der Eintritt in die Genossenschaft ohne Erwerbung eines Genossenschaftsversaummlung: 2) der Vorstand; 3) die Rechnungskommission. Die Genossenschaftsversaummlung entscheidet endgültig in Genossenschaftsangelegenheiten. Es fallen ihr namentlich folgende Geschäfte zu: 1) Wahl des Vorstandes und der Rechnungskommission; 2) Festsetzung der Entschädigung an Vorstandsmitglieder: 3) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes: 4) Genehmigung von Reglementen und Betrichsplanen über einzelne Genossenschaftsbetriebe; 5) Bestimmung allfälliger Beiträge, Gebühren und Bussen; 6) Abschluss von Verlrägen über Mitchverkauf, oder Anstellung eines Käsers; 7) Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern; 8) Beschlüsse über Statutenänderung und Außesnung dem Vorstand übertragen werden. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar und Kassier. Jedes Mitglied ist gehalten, während einer Periode das Amt eines Vorstandsmitgliedes zu übernehmen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Erithen gerichtlich und ausserstand vertritt die Genossenschaft Drittou gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Aktuar kollektiv. Derzeit ist Präsident Franz Uebelhard; Vizepräsident: Dom. Amiet; Kassier: Fritz Amiet; Aktuar: Josef Amiet-Hofer. Die Rechnungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Das Geschäfts-jahr schliesst mit dem 30. April und ist vom Kassier inuert Monatsfrist Rechnung zu stellen. Die Provisionen und Bussen sollen für allfällige Betriebskosten verweudet werden. Die Solidarhaft der Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft bleibt ausgeschlossen; nur das Genossenschaftsvermögen ist haftbar.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1910. 22. Februar. Inhaber der Firma Anton Bruhiu in Kaltbrunn ist Anton Bruhin, von Tuggen (Schwyz), in Kaltbrunn. Natur des Geschäftes: Müblenbau und mech. Werkstätte. Geschäftslokal: An der Benknerstrassc.

22. Februar. Inhaber der Firma Bent Jud in Kaltbrunn ist Bent Jud, von Rieden, in Kaltbrunn. Natur des Geschäftes: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Blumenan.

22. Februar. Sattlermeisterverein von Gossan & Unigebung, Genossenschaft mit Sitz in Gossan (S. H. A. B. Nr. 134 vom 26. Mai 1908, pag. 954). Die Kommission bestebt gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Gallus Berlinger, jun, in Wil, Präsident; Jean Leimbacher, in Uzwil, Aktnar, und Gottlieb Baumann, in Wittenbach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktnar. dem Aktuar.

23. Februar. Emil Züllig, von Romansborn, und Gotthold Gyser, von Greitz, beide in St. Gallen, baben unter der Firma Emil Züllig & © in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Lorrainc-Stickereien. Geschäftslokal: Neugasse 49.

24. Februar. Kartell christlich-sozialer Arbeitervereine von Gossau & Umgebung. Genossenschaft mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, pag. 1367). Die Jahresbauptversammlung vom 16. Januar 1910 bestellte die Kommission aus felgenden Mitgliedern: Christian Tinaur Präsident; Johann Michael Bless, Kassier; Johann Jakob Bürkler, Aktuar; Johann Baptist Haltmeier, Johann Anton Weber, Johann Thomas Heeh, Johann Fridolin Dutti, von Lommis (Thurgau), Gottlieb Wegmüller, von Vecbigen (Bern), und Joseph August Meier, von Lommis (Thurgau); alle in Gossau wohnhaft. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

24. Februar. Unter der Firma Darlehenskassenverein Mogelsberg, ein-21. rebruar. Unter der firma Darienenskassenverein mogeisberg, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom Datum 2. Februar 1910 eine Genossensch aft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Mogelsberg. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darleben beschaffen und ihnen Celegowicht zu gehon, ihren mössel ihrenden gliedern die zu ibrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten steben, selbständig handlungsfäbig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Mogelsberg ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichtet, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglementes cinzuzahlen, für alle ordnungst Tr. 20 nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu baften, die Vereinsstatuten zu beobachten, und das Interesse der Genossenschaft in jeder Bezichung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen: derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt noch un geschäftlichen. Verkehr als Pfend genommen, werden. Die gehogsablen der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedeschaft zurückhezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vercinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgoschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Außichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva und zwar: a. Den Kassabestand am Jahresschluss; b. die Wertpapiero, zum Tageskurs angesetzt; c die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinzichharen Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss. 2) Die Passiva und zwar: a. Die etwaige Mehrenmenten und zusar: ausgabe am Jahresschluss: b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten: c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Belngewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung deu Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rost fällt ehenfalls in den Reservefonds, Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5%. Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschäftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Milglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtigt. Der Reservelonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Tellung verlaugen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig ans der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 5 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche linterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bozw. dessen vom Verstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Anton Schildknecht, Pfarrer, von Waldkirch, Vorsteher; Ferdinand Völkin, von Mogelsberg, Aktuar: Wilhelm Sutter, von Alt St. Johann; Willy Lenberr, von Gams; alle in Mogelsberg.

Aargan — Argovie — Argovia Bezirk Kulm

officielle

1910. 24. Februar. Die Firma A. Hintermann-Rohr, Zuckerwarenfabrik, in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 321 vom 19. September 1901, pag. 1282), wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 22. Februar. Die Firma A. Lütli, Baugeschäft, Baumaterialien-bandlung, Sägerei, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 491 vom 4. Dezember 1906, pag. 1961, und Nr. 71 vom 24. März 1909, pag. 504), und damit die an Jakob Stebler erteilte Prokura ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Februar. Pferde-Assekuranz für Bischofszell & die angrenzenden 22. Februar. Pferde-Assekuranz für Bischofszell & die angrenzenden thurganischen & st. gallischen Gemeinden in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 200 vom 2. Juni 1900, pag. 805). An Stelle des ausgotretenen Franz Straub ist in den Vorstand Jakob Studerus, von und in Waldkirch (Kt. St. Gallen); und das Vorstandsmitglied Notker Eberle als Aktuar gewählt worden. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. Februar 1906, pag. 242). An Stelle der ausgeschiedenen Johann Ruggli und Johann Zingg sind in den Vorstand gewählt worden: Franz Eberli, von Häggenschwil, in Thürlewang, als Aktuar, und Emil Hättenschwiler, von Gossau, auf St. Pelagiberg, als Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv rechtsverbindlich namens der Genossenschaft. schaft. 1 1 2

24. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Thurgauische Hypothekenback in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 69) hat laut Beschluss vom 14. Februar 1910 für die Zweig an stalten in Arbon, Kreuzlingen, Romansborn und Weinlelden die bisherigen Geranten zu Direktoren erhoben. Im Personalbestande dieser nunmehrigen Direktoren ist keln Wechsel eingetreten. Die Direktoren der Verstragstellen werden ermischlicht die volle Unterpehr. Die Direktore der Zweiganstalten werden ermächtigt, die volle Unterschrift für die betrellende Filiale zu fübren unter Beibehaltung der Kollektivzeichnung mit einem Zeichnungsberechtigten der Filiale oder der Hauptbank

**24. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft «Thurgauische Hypothekenbank» in Frauenfeld, hat für die Zweiganstalt unter der Firma Thurgauische Hypothekenbank Filiale Weinfelden in Weinfelden (S. H.A.B. Nr. 496 vom 20. Dezember 1905, pag 1981) Prokura erteilt an Eugen Ausderau, von Boltshausen - Ottoberg, in Weinfelden, welcher mit dem Direktor oder dem Kassier kollektiv für die Filiale zu zeichnen betrettie befugt ist.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1910. 24 febbraio. La società in nome collettivo Cavalli Salvatore & Figlio, ad Intragna (F. u. s. di c. doi 9 dicembre 1907, 11° 303, pag. 2095), si è sciolta per consenso unanine dei titolari; la liquidazione essendo stata effettuata, la suddetta società viere cancollata.

Ufficio di Lugano

25 febbraio. Rettifica. Il capo-corrispondente Guido Petrolini della società anonima Banca della Svizzera Italiana in Lugano (F. o. s. di c. del 21 febbraio 1910, nº 43, pag. 286), è stato nominato vice-direttore anziche «vice-presidente» come erroneamente venne pubblicato.

22 febbraio. Proprietario della ditta J. Juvalta-Tscharner in Lugano, è Josty Juvalta di Nicolò, di Bergun e Zuoz (Grigioni), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Esercizio dell' Hotel Erica.

a Lugano. Genore di commorcio: Esercizio dell'Hotel Erica.

23 febbraio. Sotto la ragione sociale Società popolare di consumo, in Breno, è stata fondata nel 1885 una società a non i ma avente la sua sede in Breno e per scopo di fornire alla popolazione della vallata i generi di prima necessità por vitto ed uso domestico, nella migliore qualità e ad un prezzo il plu possibile limitato, addottando però di regola il principio della compra-vendita a pronti contanti. I nuovi statuti della secietà portano la data dell'8 agosto 1909; la durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 3000 (tremila), diviso in 150 azioni da fr. 20 ciascuna e nominative. Le pubblicazioni della società avranno luogo sul «Foglio officiale del cantone Ticino» che esce a Bellinzona. La società è rannrasontata ficiale del cantone Ticino, che esce a Bellinzona. La società è rappresentata di fronte ai terzi da una commissione direttiva, nominata dall'assemblea generale, composta di 5 membri, tra cui li presidente ed li vice presidente della sociotà e di due supplenti; essa è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente, o da quella del vice-presidente, con quella

1288

28 février

28. rebruar Schweizerisches Handelsamtsblatt — Feuille officielle suisse du commerce № 49

di due altri membri della commissione direttiva. I membri della commissione direttiva sone: Avv. Oreste Gallacchi, da Breno, presidente; Vittore Negri, in Fesceggia, vice-presidente; Natale Pelloni, Roseindro Righetti, e Prancesco Postizzi; tutti in Breno, membri.

Waadt - Vand - Vand

Bureau de Vevey

1910. 22 février. Le chef de la maison Georges Breuer, à Montreux-Les Planches, est Georges-Charles, fils de Georges-Michel Breuer, des Planches, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Breuer. Etablissement et bureau: A Montreux-Les Planches, Rue Bon-Port n° 29 à 31, Hôtel Breuer.

Sous la dénomination de Société de Développement des 22 février. Sous la dénomination do Société de Dévelopmement des Bassets, il a été formé une a seo ciation, dont lo slège est à Clarens, cerclo de Montreux. Los statuts portent la date du 28 avril 1909. Est considéré comme Quartier des Bassets, la partie de la commune du Châtolard compriso ontre la Baye de Clarens et le ruisseau de la Maladeyre, où sont sis les inmoubles désignés au cadastre sous ce nom, et les terrains adjacents. La société se propose de mettre en œuvre tous les moyens en son pouvoir pour obtenir l'amélleration des voies de communication existantes, ainsi que l'ouverture de nouvelles artères. Elle s'occupera de tous travaux qui ont un caractère général et veillera à la défense des 22 février. existantos, ainsi que l'ouverture de nouvelles artères. Elle s'occupera de tous travaux qui ent un caractère général et veillera à la défense des intérèts communs, au maintien des bonnes mocurs, de l'ordre et de la propreté dans le quartier. La durée de l'association est illimitée. Les demandes d'admission sent faites par lottre au comité eu sur la présentation de deux membres de la société. Pourront être recounues comme membres d'bonneur toutes personnes qui auront rendu des services signalés à la société eu qui lui auront fait un don important. Pour denissionner, le sociétaire devra en faire la déclaration écrite au président trois mois au moins avant la fin de l'aunée comptable. Le ter janvier marque le commencement de l'année comptable. La caisse de la société est alimentée par : a. Les cotisations aunuelles; b. les contributions spéciales des propriétaires ou sociétés pour certains travaux; c. les dons généreux des personnes s'intéressant à la société. La fixation de la contribution annuelle a lieu par l'assemblée générale des associés. L'association est administrée par un comité de cinq membres nommés par l'assemblée générale. Le président et le socrétaire signent conjointement au nom de l'association et engagent valablement celle-ci, vis-à-vis des tiers, par leurs signatures president et lo socretaire signent conjointement au nom de l'association et engagent valablement celle-ci, vis-à-vis des tiers, par leurs signatures collectives. Le comité est actuellement composé comme suit: 1º Arnold Schlageter, horticulteur, des Planches, domicilié à Clarens, Le Châtelard (Basset), président; 2º Constant Pouly, employé de bureau, des Cullayes et Montpreveyres, à Clarens; 3º Louis Masson, agriculteur, du Châtelard, à Planchailly (Le Châtelard), socrétaire; 4º Ernest Mayor, agriculteur, du Châtelard, à Clarens; 5º Georges Gaussen, propriétaire, à Clarens, de Genève.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1910. 25 février. Léon Hugon, Joseph Gasser, père, et Jules Richard, tous do et à Sion, ont constitué à Sion, sous la raison sociale Hugon et Cie une société en nom collectif, commencée le 1er juillet 1909. Genre d'affaires: Camionnage officiel.

quiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente dans le registre des membres. L'admission a lieu par décision du conseil d'adle registre des membres. L'admission a' lieu par décision du conseil d'administration, à la suite d'unc déclaration écrite du candidat. La qualité de sociétaire so perd: a. Par démission volontaire; b. par déces; c. par exclusion; d. par la cessation des approvisionnements auprès des établissements de la société pendant lo conrs d'un exercice annuel. Tout associé doit prendre une part nominative de dix francs. A la fin de chaque exercice il sera dressé inventaire des marchandises au magasiu. Celles-ci seront taxées au prix de revient, ou s'il y a baisse, au cours du jour. Le bénéfice détorminé sur la base du bilan et du compte d'exploitation sera réparti de la manière suivante. 20 % au fonds de réserve; 80 % à titre de bonification aux sociétaires, proportionnellement à lenrs achats. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le conseil d'administration: c. les vérificateurs des comptes; d. le gérant. Le conseil organes de la société sont: a. L'assemblée généralc; b. le conseil d'administration; c. les vérificateurs des comptes; d. le gérant. Le conseil d'administration, composé de cinq membres, nommé pour deux ans etrédigibles, représente la société vis-à-vis des tiers, et l'engage par la signaturo collective de deux de ses membres. Les associés n'ont pas de responsabilités personnelles, l'avoir social peut seul être engagé. Le conseil d'administration pour la premièro période est composé de: Joseph Travelletti, présidont; Antoine-Joseph Sicrroz, vice-président; Jean Rudaz, allié Micholoud, secrétaire: François Rudaz, membre, et François Monsard; tous de et à Vex, sauf Antoine Sierroz, qui est de et à Hèremence, et M. Travelletti, de Vex, domicilié à Charrat.

Bureau de St-Maurice

Bureau de St-Maurice

24 février. Sous la raison sociale Société de l'Institut de la Tuilerie à St-Maurice il est créé une société à anonyme qui a son siège à St-Maurice, canton du Valais, et pour objet l'exploitation d'une maison d'éducation pour jeunos filles comprenant peusionuat, externat, écoles professionnelle et ménagère. Les statuts portent la date du 25 novembre 1909. La duréo de la société est illimitée. Lo capital social est iixé à ceut cinquante millo francs (fr. 150,000), divisé en ceut cinquante actions de mille francs (fr. 1000), au porteur. Les publications de la société ont lieu dans lo «Bulletin officiel du Valais» paraissant à Sion. La société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par le directour. Celui-ci ost nommé chaque année par l'assemblée générale, et il a seul la signature sociale. Le directeur de la société est Madeinoiselle Marie-Christine Mudry, domiciliée à St-Maurice. Bureau: Au Pensionnat de la Tuilerie, à St-Maurice.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 23 février. Lo chef de la maison R. Schüle, à Genève, est Rebert Schüle, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Droguerie et berberisterie. Locaux: 6, Boulevard Georges Favon.

23 février. Joseph-Mario Thomazie, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vivos, et Isidore-Joseph Maulot, d'origine française, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Thomazie et Manlet, une société en nom collectif qui a commoncé lo 1° février 1910. Genre

d'affaires: Manufacture de cravattes et nouveautés. Locaux: 36, Rue du Marché.

Red Amt für sertiger Sigselam

23 lévrier, Le chel de la maison Ernest Raviglione, aux Eaux-Vives, commencée le 1° décembre 1909, est Joseph-Ernest Raviglione, d'origine Italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros et détail. Locaux: 6, Rue de la Terrassière. Cave: 34, Rue de Montehois. Montchoisy.

23 février. La maison W^m Kanfmann, fabricant en horlogeric, avec sous-titre: «Fabrique Wilka», au Petit-Saconnex (F. e. s. du c. du 17 décembre 1909, page 1983), a conféré procuration à Emil Geier, domicilié au Petit-Saconnex.

23 février. Sous le noin de «Monistenkreis» («Cercle Moniste»), il a été fondé une so cièté (conformément au titre 28 du C. O.) ayant pour but la propagation d'une conception moniste de la vie et de l'univers. Elle cherche à remplir cette tâche par des conférences, par la publication et la but la propagation d'une conception moniste de la vie et de l'univers. Elle cherche à remplir cette tache par des conférences, par la publication et la vulgarisation de livres, brochures et journaux monistes et par l'institution d'une bibliothèque. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 18 février 1910. Peut devenir membre de la société chaque personne habitant Genève ou ailleurs qui se sera annoncée verbalement on par écrit au comité et déclarera accepter les statuts. Le comité accepte on refuse tout candidat sauf recours à l'assemblée générale. Le renoncement à la qualité de membre doit être aunoucé par écrit an président. On sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La cotisation minima est de 55 centimes par mois et par membre. La société est administrée par un comité exécutif composé d'un président, d'un secrétaire, d'un caissier, d'un bibliothécaire et d'un vice-président. Sont antorisés à signer au nom de la société collectivement deux membres du comité exécutif. Les sociétaires sont exouérés de tonte responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par son actif social. En cas de dissolution de la société, les biens passeront dans ce cas, à une autre association, à choisir, poursuivant le même but de l'émancipation de la pensée par le monisme. Le comité exécutif est composé de: Hans-Léopold Scheffler, an Petit-Saconnex; Charles Fischer, au Petit-Saconnex; Fritz-Charles Koebler, an Petit-Saconnex; Richard Richter, à Genève, et Wilbelm Böttger, à Genève.

Richard Richter, à Genève, et Wilbelm Böttger, à Genève.

23 février. Aux termes d'un acte reçu par M° Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 15 février 1910, il a été constitué sous la raison sociale de Société la mobilière du Bouquet, nne société à non ym e qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et éventuellement la revente de tons immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève, Rne du Rhone n° 28. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-deux mille francs (fr. 22,000), divisé en 140 actions de fr. 200 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de cinq ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est conseil d'administration et les signatures à donner, le conseil d'administration et l'aublement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société anront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, Henry Tocauier, à Genève. à Genève.

23 février. Aux termes d'acte passé devant M° Charles-Alfred Cherbullez, notaire, à Genève, le 18 février 1910, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière de Sulean le Môle, nue société an on y me ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé an Detit-Saconne ex , Rue de St-lean: sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), et est divisé en 120 actions de fr. 250 chaonne, au porteur, intégralement souscrites et entièrement libérées. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Fenille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un consoil d'administration composé de 1 à 3 membres élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou l'un d'eux porteur d'une délégation en boune forme. Le premier conseil d'administration est composé de Louis Perrier, entrepreneur, demeurant à Genève. Perrier, entrepreneur, demeurant à Genève.

24 février. Le chef de la maison E. Sarthé dit Mondez, à Plain-palais, commencée le 27 novembre 1909, est Jean-Bertrand-Edmond Sarthé, dit Mondez, de Bordeaux (France), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Exploitation d'une brasserie, à l'enseigne: «Café-Brasserie Pidouillard». Locaux: 26, Bonlevard du Pont d'Arve.

24 février. La raison Jacques Graser, épicerie-mercerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 avril 1890, page 331), est radiée ensuite de remise de commerce.

24 février. Le chef de la maison Ch. Féncant, à Plainpalais, commencée le 1st novembre 1909, est Charles Féncant, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie, mercerie, vius et liqueurs. Locaux: Chemin de l'Escalade.

vins et liqueurs. Locaux: Chemin de l'Escalade.

25 février. Aux termes d'acte recu par M° A. H. Gampert, notaire, à Genève, le 17 février 1910, il a été constitué sous la raison sociale de Société anonyme de l'Immeuble Rue Eynard 4, une société a nonyme qui a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'nn immeuble sis à Genève, Rue Eynard n° 4. Le siège social est fixé à Genève, Rue Eynard n° 4. Le siège social est fixé a Genève, Rue Eynard n° 4. Le siège social est fixé est illimitée. Les statuts portent la date du 17 février 1910. Le capital social est fixé à la somme de cent-vingt-cinq mille francs (fr. 125,000), représenté par 125 actions do fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommes pour 3 ans et indéfiniment rééligibles. La société est valablement engagéo par la signature d'un seul administrateur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de Gnillaumé Pictet, banquier, domicilié à Genève. banquier, domicilié à Genéve.

24 février. Aux termes du procès-verbal qui en a été dressé par Mª Adrien caudin, notaire, à Genève, la Société Immobilière de la Rue de la Synagogue No 29, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1908, page 1206), a, dans son assemblée générale du 14 février 1910, modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera composé de 1 à 3 membres (au lieu de 3 à 5). Les administrateurs en fonctions ayant donné leur démission, Henry Tocanier (déjù inscrit), a été réélu comme seul administrateur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Bintragungen - Enregistrements - Isorizioni

No. 26969. - 14 février 1910, 8 h.o. silvata

Société de Consommation de la Chaux-de-Fonds,

Chaux-de-Fonds (Suisse)

Cafés, savons, lessives, étiquettes, vins et liqueurs.



Nº 26970. — 22 février 1910, 8 h. Fabrique Centrale, J. Russbach, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Amer Watch

N° 26971. — 22 février 1910, 8 h. Fabrique Centrale, J. Russbach, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Central Watch

Nº 26972. — 22 février 1910, 8 h. Martin frères, commerce, Genève (Suisse).

Planchers sans joints.

Linolithe-Genève

Nr. 26973. — 22. Februar 1910, 8 Uhr. Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft, Zürleh (Schweiz).

Petroleum und Petroleumprodukte.

FAVORIT

Nr. 26974. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. Cyklon Maschinenfabrik m. b. H., Berlin (Deutschland).

Motorfahrzeuge für Land.



Nr. 26975. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. Scharkefa Scharke & C., Handel Berlin (Deutschland).

Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Hieb- und Stichwaffen, Waren aus Gold, Silber, Nickel, Alaminium, Nessilber, Britannia, Messing, Holz, Knochen, Horn, Schildpatt, Elfenbein, Perlmutter, Celluloid, Leder.

Genetical de la company de la

seut adininistratem:

Nr. 26976. — 24. Februar 1910, 10 Uhr.
A. & F. Pears, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Seifen.



Nr. 26977. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum, Berlin (Deutschland).

Rauch-, Kau- und Schnupftabake, Zigarren, Zigaretten.

GIBSON GIRL

Nr. 26978. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum,
Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau- Schuupftabak, Zigaretten, Zigarettenpapier.

is aunually by the contribution poet and the poet and the

Nr. 26979. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum, Berlin (Deutschland).

Zigaretten.



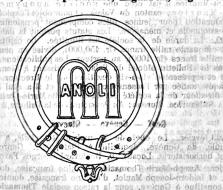
Nr. 26980. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum, Berlin (Deutschland).

Rauch-, Kau-, Schnupftabake, Zigarren, Zigaretten.

HOUSE OF LORDS

Mr. 26981. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. 200 Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum, 6 Berlin (Deutschland).

Rauch-, Kau-, Schnupstabake, Zigarren, Zigaretten.



celeté en nom collectif qui a

Nr. 26982. - 23. Februar 1910, 8 Uhr. Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum, Berlin (Deutschland).

Zigaretten, Rauch- und Rohtabak ohne Ausdehnung auf Zigarren

Nr. 26983. — 23. Februar 1910, 8 Uhr. Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum, Berlin (Deutschland).

Zigaretten, Roh- und Rauchtabak.

Nr. 26984. 23. Februar 1910, 8 Uhr. Manoli Cigarettenfabrik, J. Mandelbaum, Berlin (Deutschland)

Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Zigarettenseidenpapier, Zigarettenhülsen.



Nichtamtlicher Teil Partie non officielle

Schweizerische Nationalbank

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hat am 26. Fehruar nachmittags eine Sitzung ahgehalten, die im wesentlichen der Genebmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Durchheratung des Geschäftsherichtes zur Vorlage an den Bundesrat und die General-

nachmittags eine Sitzung ahgehalten, die im wesentlichen der Genehmigung der Ge winn- und Verlustre ch nung und der Durchheratung des Geschäftsherichten der Lustre ch nung und der Durchheratung des Geschäftsherichten der Benkrates über die Tätigkeit des Bankausschusses und üher die im ganzen hefriedigende Entwicklung des Geschäftsgänges seit Beginn des Jahres 1940 eingeleitet. Im Anschlusse an diesen Bericht bielt Herr Präsident Hirter einen warmen Nachruf für die heiden seit der letzten Sitzung des Bankrates verschiedenen Mitglieder dieser Behörde, Herrn Th. Puog, Mitglied der Generaldirektion der Schweizerischen Volksbank in Genf, und Herrn Staatsratspräsidenten de Werra in Sitten.

Nach einem ausführlichen Referate des Herrn Präsidenten des Direktoriums, Kundert, und kurzer Diskussion wurde die Rechnung und die Bilanz genehmigt und der Bericht zur Vorlage in den Bundesrat und die Generalversammlung gutgeheissen.

Das Geschäftsergehnis gestaltete sich wie folgt: Im Geschäftsjahre 1909 wurden vereinnahmt an:

Diskonto Fr. 2,397,411.07, Lomhardzinsen Fr. 157,997.89, Zinsen der eigenen Wertschriften Fr. 310,308.80, Zinsen der Korrespondenten Fr. 180,166.37, Zinsen der Postscheckguthaben Fr. 13,207.31, Kursgewinne auf eigenen Wertschriften Fr. 49,728.25, Kommissionen, Depotgehühren und sonstige Einnahmen Fr. 149,434.75, Ertrag der Immobilien Fr. 143,555.15, total Fr. 3,401,809.59, abzüglich Passivzinsen Fr. 444,052.82, Bruttoertrag Fr. 2,957,756.77.

Hiervon sind in Ahzug zu hringen:

Verwaltungskosten Fr. 1,398,855.37, Kosten der Barschaftsheschaftung Fr. 21,524.90, Wertschriften Fr. 41,783.20, total Fr. 214,308.10.

Reservestellung zugunsten der Fürsorgeeinrichtungen für das Personal Fr. 20,000, N et to er tra g Fr. 1,315,333. verhleiht zur Verfügung der Generalversammlung Fr. 1,183,800.45 nach Massgabe des Bankgesetzes der eidgenössischen Staatskasse zur Verfügung gestellt wird.

Die den Kantonen nach Art. 28 des Bankgesetzes auszurichtenden Entschädigungen erreichen für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Summ

Summe an die Bundeskasse zuhanden der Kantone abzuliefern

Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten. Die Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika bat dem Bundesrat mit Note vom 4. Februar mitgeteilt, dass der Präsident der Vereinigten Staaten am 18. Januar 1910 eine Proklamation erlassen bahe, wonach vom 31. Märzdieses Jahres an schweizerische Waren dem amerikanischen Minimaltarit, unterliegen unterliegen. h hisidischen

— Grundbuchwesen. Gemäss Art. 949, Absatz 1, des Zivilgesetzbuches bat der Bundesrat die Formulare für das Grundbuch aufzustellen und die nötigen Verordnungen zur Regelung des Grundbuchwesens zu erlassen. Im weitern wird in Art. 859 des Gesetzes der Bundesrat damit betraut, die Formen des Schuldbriefes und der Gült einheitlich festzustellen. Der vom Justiz- und Polizeidepartement vorgelegte Entwurf einer «Verordnung betreffend das Grundbuchs, sowie auch dessen Vorschläge für

die Formulare und Pfandtitel sind vom Bundesrate am 22. Februar genehmigt worden.

 Konsulate. Der Bundesrat bat am 22. Februar dem Gesuche des Herrn
 Karl Bircher, von Stansstad, um Entlassung von der Stelle eines schweizerischen Konsuls in Portland (Oregon) entsprochen.

B & 7 =			Economiste 100 Kilogra	européen)	gristing	slolz si
	28	27. Januar	3. Februar	10. Februar	17. Februar.	24. Februar
Paris		24. 75	24, 75	24.50	24.50	24. 75
Livernool W.	11	22.520	23. 26	22.64	22, 81	22.02
Berlin		28. 40	28.44	28. —	28 12	23, 91
Budapest	different contractions of the contraction of the co	30. 02	-	29.50	_	29.44
Chicago	NOTE:	21. 21	21. 21	21. 10	21. 69	21.80
New-York		22. 64	22.66	24.82	24. 63	23. 21

Banque nationale suisse

Banque nationale suisse

Le conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a tenu, le 26 février, une séance, dont l'objet principal a été l'approbation du compte de profits et pertes et la discussion du rapport de gestion qui devra être soumis au Conseil fédéral et à l'assemblée générale des actionnaires.

La séance fut ouverte par le rapport babituel du président du conseil de hanque sur l'activité du comité de hanque et sur le développement satisfaisant des affaires dès le commencement de l'année 1940. Monsieur le président Hirter a rappelé dans des termes énus la mémoire de Méssieurs Th. Puog, membre de la direction générale de la Banque Populaire Suisse, à Genève, et de Werra, président du Conseil d'Etat, à Sion, membres du conseil de hanque de la Banque Nationale Suisse, décédés depuis la dernière séance. dernière séance.

Après un rapport très détaille de Monsieur Kundert, président de la direction générale, le conseil de hanque a approuvé, après une courte discussion, le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport de gestion qui seront soumis au Conseil fédéral et à l'assemblée générale des

voici le résultat de l'exercice 1909:

Les recettes de la hanque durant l'année 1909, se décomposent comme suit:

Escompte fr. 2,397,411.07; intérêts des avances sur nantissement fr. 157,997.89, intérêts du portefeuille titres fr. 310,308.80; Intérêts honifiés par les correspondants fr. 180,166.37, intérêts sur comptes de chèques postaux fr. 13,207.31, hénéfice de cours sur les propres valeurs en portefeuille fr. 49,728.25, commissions, droits de garde et autres rentrées fr. 149,434.75, rendement des immeubles fr. 143,555.15, total fr. 3,401,809.59, moins: intérêts déhiteurs fr. 444,052.82, hénéfice hrut fr. 2,957,756.77.

fr. 2,957,756.77.

A déduire du hénéfice brut:
Frais d'administration fr. 1,398,855.37, frais d'importation de numéraire fr. 8,436.60, indeminités payées aux porteurs de billets falsifiés fr. 823.25.
Amortissements sur: Frais d'établissement fr. 151,000, à amortir, mobilier fr. 21,524.90, titres fr. 41,783.20, total fr. 214,308.10. Versement au compte d'attente en faveur d'une institution de prévoyance pour le personnel fr. 20,000, hénéfice net fr. 1,315,333.45, moins 10 %, versement au fonds de réserve suivant les prescriptions de la loi sur la banque fr. 131,533, reste à la disposition de l'assemblée générale fr. 1,183,800.45.

Il est proposé de répartir un dividende de 4 %, soit fr. 10 par action fr. 1,000,000. Le solde de fr. 183,800.45 reste à la disposition de la Caisse d'état fédérale suivant les prescriptions de la loi sur la banque.

Le montant des indemnités à verser aux cantons s'élève pour l'exercice écoulé à fr. 1,967,579.70.

Le bénéfice net réalisé ne permet donc pas encore à la banque de verser cette somme à la Caisse d'état fédérale.

Situation de l'industrie en France, Pendant le mois de décembre, le

verser cette somme à la Caisse d'état fédérale.

Situation de l'industrie en France, Pendant le mois de décembre, le travail a un peu haissé en province dans le hâtiment et les industries qui en dépendent; il se maintenait à peu près au même niveau à Paris.

Dans l'industrie textile la situation était estimée presque partout très satisfaisante, surtout dans le Nord. Dans la soie, l'animation était toujours vaussi grande dans presque toutes les usines de tissage mécanique de la région lyonnaise; elle laissait a désirer dans les petits ateliers de tissage de Lyon, de Saint-Etienne et de la Haute-Loire. Le travail a légèrement haissé dans les industries du vêtement et de la chapellerie. Dans les métaux, la situation n'a pas sensiblement changé depuis le mois de novembre; dans la mécanique, à Paris, l'activité continuait à être très supérieure à ce qu'elle était à l'époque correspondante de l'année dernière. Le chômage était redevenu très intense chez les ferblantiers-bottiers des côtes bretonnes. Il était stationnaire chez les horlogers de Franche-Comté et de Savoie.

1324 syndicats, groupant 325,514 ouvriers, ont répondu, pour décembre 1909, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel.

Parmi ces syndicats, 1075 groupant 256,414 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 16,820, ce qui correspond à une moyenne de 6,6 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 7,3 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était en novembre de 6,6 %; elle était de 11,4 % an novembre 1908.

L'ouvrage, pendant le mois de décembre, a été jugé, par comparaison avec le mois de novembre plus ahondant par 21 % des syndicats, groupant 19 % des syndiqués: équivalent par 49 % des syndicats, groupant 52 % des syndiqués; moins abondant par 30 % des syndicats, groupant 29 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 738 syndicats, groupant 138,823 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 335, groupant 68,865 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 335, groupant 68,865 adhérents.

— Relations commerciales avec les Etats-Unis. La légation des Etats-Unis d'Amérique a fait savoir au Conseil fédéral, par note du 4 février que, suivant une proclamation du Président des Etats-Unis du 18 janvier 1910, le tarif américain minimum sera appliqué, à partir du 31 mars 1910, aux marchandises suisses.

aux marchandises suisses.

— Registre foncier. L'art. 949, 1 alinea, du code civil suisse, du décembre 1907, dispose que le Conseil fédéral arrête les formulaires du registre foncier et rend les ordonnances nécessaires pour régler la tenue du registre foncier. De plus, l'art. 858 du code prescrit que le Conseil fédéral arrête le formulaire des cédules hypothécaires et des lettres de rente.

Le Conseil fédéral a approuvé le projet, que lui a soumis son département de justice et police, dune ordonnance sur le régistre foncier; il a adopté aussi ses propositions pour les formulaires, et le titre des gages.

— Consulats. Le Conseil fédéral a accepta de mais donnée par M. Charles Bircher, de Stansstad (Unterwald-le-bas), de ses fonctions de consul suisse en résidence à Portland (Orégon).

Annoneen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

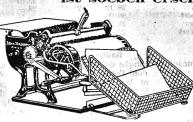
Trocken-Kopiermaschine

soeben erschienen

Einfachste

Handhabung

Konstruktion



Kein Wasserbad

Billigster Preis

Prospekte und unverbindliche Vorführung durch

Stolzenberger General Vertretung

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

Die Herren Aktionare werden zur

16. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 14. März 1910, nachmittags 6 Uhr, in das Restaurant "Mühleck" eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung auf Ende 1909.
- 2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betr.
 Abnahme der Rechnung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinge-
- winnes.
- 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl der Kontrollstelle. (8
- 6. Umfrage.

(871 G) 509,

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 7. bis 14. März beim Schweiz. Bankverein in St. Gallen bezogen werden, wo auch auf Verlangen der Geschäftsbericht verabfolgt wird.

Die Stimmkarteu berechtigen am Tage der Generalver-sammlung zur freien Fahrt auf der Drahtseilbahn.

St. Gallen, den 25. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: V. Giess.

vormals Geiger & Muri

Luzern und Mailand

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft auf Donnerstag, den 10. März 1910, vormittags 11 Uhr, im Hotel Monopol in Luzern.

Traktanden:

- der Gewinn- und Verlust-Rechnung und des Berichts der Rechnungsrevisoren pro 1909.

 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. (1037 Lz) 524,

 4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1910.

- 5. Diverses.

Die Jahresrechnung pro 31. Dez. 1909 und der Bericht der Revisoren lieger am Gesellschaftssitz in Luzern (Seehof Nr. 7) zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Daselbst können auch Eintrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes (Nummernangabe, bezogen werden.

Luzern, den 23. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident:

Ein Mitglied: O. Muri.

A. Beutter.

Dividenden-Zahlung

Nachdem die Generalversammlung gestern die Ausrichtung einer 5 % Dividende auf die Anteilscheine beschlossen, werden die Coupons für das Geschäftsjahr 1909 von den Abschnitten 1—5 an unserer Kasse, «Neu-Seidenhof», Zürich I, mit je Fr. 5 eingelöst. (Za6028) (4971)

Zarich, den 23. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

La Société anonyme Mécanique à battre le grain des Champs Merioz. à Vufflens-la-Ville

est dissoute. Les créanciers sont sommés de produire leurs créances à M. le président de la société, Fernand Benvegnen, à Vuffiens-la-Ville. (534.)

FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire le mardi 22 mars 1910, à 10 ½ h. du matin, à l'Hôtel Suisse

étage), à Fribourg.

- Ordre du jour de l'assemblée générale : 1º Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
 Approbation des comptes, décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux censeurs, et attribution des bénéfices.
 Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des censeurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 14 mars, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg avant le 21 mars à mili à Fribourg, avant le 21 mars, à midi.

Pribourg, le 26 février 1910.

Le secrétaire : Pierre de Zürich.

Le président : Rodolphe de Weck.

Eidgenössische

(Actiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. März 1910, vormittags 10% Uhr win der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

Traktanden:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1909, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- ibny 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3. Wahlen in den Verwaltningsrat.
- 4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten p. 1910. 4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppressionen.

 Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und
 Revisionsbericht steht vom 25. Februar an bei der Eidgenössischen Bank
 (Actiengesellschaft) in Zürleh und ihren Comptoirs zur Verfügung der
 Aktionare. (898 Z) 370
- Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 19. Februar bis zum 3. März, abends 5. Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Actiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fouds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 3. März werden keine Zutrittskarten mehr

Zürich, den 3. Februar 1910.

Der Präsident des Verwaltungsrates: J. Müller-Staub.

enchalos ..., Cuprosa "

Société anonyme suisse pour la production du sulfate de cuivre

L'assemblée du 27 janvier 1910 n'ayant pas réuni le quorum sta-tutaire, MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi, 2 mars 1910, à 11 heures du matin au local de la Bourse (Cercle du Beau Séjour), à Lausanne, avec le même ordre du

- 1º Constatation de l'annulation du solde des actions du 1º syndicat d'initiative et de la réduction du capital en conformité de la décision de l'assemblée générale du 9 juillet 1909.
 2º Modification aux statuts résultant de cette constatation.
- la 1er mars au soir au bureau de MM. J. Deschamps et E. Blanc, egents d'affaires patentés, Grand Chêne 14, Lausannc, lesquels délivieront les cartes d'admission. (10563 L) 395



Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Schweiz, Handelsamtsblatt. Bundanspill Honste

Anzeiger für die Stadt Bern

Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz, Kursbuch Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Zirich.

Züricher Post

Glarus. Glarner Nachrichten.

Chur. Freier Rhätier.

Journal de Genève. Patrie Suisse.

Lausanne. mil oid Gazette de Lausanne. Valendra H

La Revue Revue w none 101111

Montreux. ash beitgill

Journal des Etrangers, 2612 Nach olden. Feuille d'avis.

Neuchâtel, issimilare

Suisse libérale, all doso and Express de Neuchâtel

Chaux-de-Ponde 301.081

National Suisse. one Inc. emilye Feuille d'Avis and ban nordides Fédération Horlogère.

Biel

20,000, N.e

Schweiz. Handelscourier. chreibungen auf: 2u am zenqua

nelshu Delemont, leavissess Démocrate.

Der Berner Jura mmessevissene

as wird die Ausrichtung. 000**Perzentray**. tess and Vertorung gest Jura .

Pijo den Kantocen nach Aratica Pinterbadigung, mint-18 han für dan von Fr. 1,907,579, 70,2ionred arul Der Feingowinn der Bank in

Pays.

summe an the growing assertion

La Liberté, gandoise de la buall

Ausschliessliche Baasucenannohme

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt, Nachtragungen E. Maggi-Isler, Säckerep, Zärich IV (Nachf. von O. Schär) (231)

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G.

Unter Bezugnahme auf § 27 der Satzung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf Donnerstag, den 17. März 1910, vormittags 11 Uhr zur

31. ordentlichen Generalversammlung

welche im Grossen Saale der "Vier Jahreszeiten", Hebelstrasse 21, dahier stattfindet, freundlichst ein. (966Z) 404

Tagesordnung:

Entgegennahme des vom Aussichtsrat geprüften Be-richtes des Direktors über die Geschäftsergebnisse

richtes des Direktors uner die Geschaftsergennisse des verflossenen Jahres.

Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrates über die von illm vorgenommene Prüfung der Bilauz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung. Beschlüssfassung über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates.

4. Neuwahl des Aufsichtsrates gemäss § 14 der Satznng. Karlsrahe, den 15. Februar 1910.

Die Direktion.

Schweizerische

Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 in Winterhuf Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000.000 | Einbezahltes Kapital Franken 5.000.000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Pramien:

1. Einzelversicherungen;

gella.

2. Reiseversicherungen aller Art; 3. Kollektiv - Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;

4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht,

5. Diebstahl-Versicherungen :

Versicherung gegen Veruntreuung (für Geschäftsinhaber); Kautionsversicherung (Ersatz für Amts- und Dienst-kautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisen-

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

J. H. Hoepli, Generalagentur in Zürich, Bahnhofstr. 73 a
J. Rynert, "
Franz Wirth, "
Aarau

Generalagentur in Zürich, Bahnhofstr. 73 a
Luzern, Pilatusstr. 54

Aarau Luzern, Pilatusstr. 54
Aarau
Chur
St. Gallen (266')
Bern
Basel
Lausanne
Genf, Rue Gén. Dufour, 13
Sabi@hausen Gebruder Meisser, C. Guggenbühl
P. Fricker
S. Imhoff-Settelen & Sohn Buttin & de Bons M. Roessinger & Cie. Schaffhausen Schmidt & Lambert » Neuchâtel » Locarno

Steinkohlen Consum-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Mittwoch, den 16. März 1910, nachm. 4 Uhr

im Glarnerhof Glarus zur Erledigung folgender

(223 Gl) 441;

Geschäfte:

Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.
 Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1909.

3. Ergänzungswahlen.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 6. Märs a. c. dem Präsidenten, Herrn Heinrich Kubli-Trümpy in Netstal, einzureichen.

Société de l'Ermitage à

L'assemblée générale ordinaire est convoquée pour le jeudi 17 mars 1910, à 3 1/s h. de l'après-midi, à l'Hôtel du Château, à Vevey.

Ordre du jour:

1º Lecture du rapport du conseil d'administration.
2º Lecture du rapport des contrôleurs.

3º Discussion & votation sur les conclusions de ces rapports.
4º Nominations statutaires.
5º Propositions individuelles.

(21280 L) (504 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la dispositon de MM. les actionnaires chez MM. Couveu & Cie., à Vevey, de le 1er mars 1910.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM.

Couveu & Cie., à Vevey, du 1er au 15 mars 1910.

Vevey, le 23 février 1910.

Le conseil d'administration.

OSMON-WERKE A.-G.

Kraft Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Osmonwerke A.-G. mit Sitz in Bern, vom 12. Januar 1910 hat sich die Gesellschaft aufgelöst.

Unter Hinweis auf die Vorschrift des Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Osmonwerke A.-G. aufgefordert, ihre Ansprüche innert zwei Monaten, von heute an gerechnet, bei dem unterzeichneten Liquidator, Herrn Albert Vogt, Bubenbergplatz 13, in Bern, geltend zu machen.

(4691)

Bern, den 22. Februar 1910.

Die ernannten Liquidatoren: Justizrat A. Häuser, Höchst a./M. Direktor Albert Vogt, Bern.

particulière du canton de

demande un

de Buretu

expérimenté et actif, age 25 à 30 ans, connaissant bien les affaires de banque. Situati d'avenir. Références de 1er ordres nécessaires. Entrée à convenir. Discrétion assurée.

Adresser les offres sous H 193 N à Haasenstein & Vogler, à Neuchâtel.



für Gleichstrom sowie Ein- und Mehrphasenwechselstrom

Rotierende Umformer :: Transformatoren

:: :: Zentrifugal-Ventilatoren :: ::

Nutzeffekt bis 90 % Patent Nr. 29496

Spezialität: Elektr. Schmiede-Ventilatoren über 50 % Stromersparnis

G. Meidinger & Cie, Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Autriebe. Ventilatoren und Entstanbungsaplagen 🤲

Société Electrique de Gryon (en liquidation)

Messieurs les porteurs d'obligations de la Société Electrique de Gryon, de l'emprunt 4% de fr. 60,000, créé le 20 avril 1898, sont informés, qu'ensuite de sa fusion avec la Société des Forces Motrices de l'Avançon, le dit emprunt sera remboursé le 20 avril 1910. (21305 L) (530.)

Messieurs les obligataires pourront encaisser leurs titres, ainsi que le coupon semestriel échu à cette date (ou l'intérêt couru depuis le dernier coupon), à Lausanne, chez Messieurs

Chs. Masson & Cie.

Société des Forces Motrices de l'Avançon: Le conseil d'administration.

Deposite

Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere, Ausführung von Borsenaufträgen im In- und Auslande, Besorgung von Kapitalanlagen, Eröffnung laufender Rechnungen,

Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

4% Obligationen unseres Institutes zu pari auf 3-4 Jahre fest.

30 Elisabethenstrasse 30

Aktienkapital Fr. 7,000,000 Reservefonds Fr. 1,660,000

Bis auf weiteres nehmen wir fortwährend Bareinzahlungen an gegen unsere

4% Obligationen, al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber lautend, auf drei Jahre fest und nachher beidseitig auf 6 Monate kundbar, ferner gegen

Guthabenbüchlein, gegenwärtiger Zinsfuss 4% auf 6 Monate kündbar.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen die spesenfreie Einlösung der Conpons unserer Aktien und Obligationen in

Edwarded E. SENT & Co. in Vern - Ingeneer's E. IENT & Co., a Perus

Zürich die Herren Escher & Rahn,
Bern die Herren Wyttenbach & Cie.

Die Direktion.

Zu vermieten

Stadtrayen Trambaltestelle Helle, geräumige

Fabrikräume

ca. 600 Quadratmeter, gans oder geteilt, mit billiger Wasserkraft, elektr. Licht, Warenaufzug, Geleisean-schluss und Laderampe. 10 Minuten zum Güterbahnhof. Näheres durch

"Victoria"

Genossenschaft für Immobilienverkehr Zürich

Bahnhofplatz - Löwenstr. 71 Telephon 8434

Inserate

Finanz- und Mandeisweit

bestimmt, finden im

Schweizerischen andelsamtsblati

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

(249;)

Verzeichnis

der

Schweiz. Betreibungs- und Konkurskreise

iduate of met Revidierte Auflage

zu beziehen bei der Bundesgerichtskanzlei, Betreibungsformularverwaltung, sowie beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Eine Weinhandlung sucht einen tüchtigen

Reisenden

beider Sprachen mächtig und in allen andern Teilen der Weinbranche gründlich erfahren. (502.)

Vertrauensposten

Anmeldungen sind zu richten unter Chiffre O 1530 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Rank in Winterth in Winterthur und Zürich

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Herren Aktionäre is a supplied of the supplied

Samstag, den 19. März 1910, vorm. 11 1/4 Uhr, tiersectament of im Kasino in Winterthur 13 :16 initisen?

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Rechnung für das

Jahr 1909. 2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Ab-

Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betreitend Abnahme der Rechnung.
 Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes. (1116 Z) 529, 4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
 Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über

den Aktienbesitz vom 14. bis 18. März abends in Winterthur an unserer Wertschriftenkasse

Zürich n n (Bahnhofstrasse 44)

Die Geschäftsberichte können vom 10 März an in Empfang ge-

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 7. März bis zur Generalversammlung in unserem Bureau in Winterthur zur Einsicht der Herren Aktionare aufgelegt.

Winterthur, den 22. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Winterthur, Ein Mitglied der Direktion: Der Präsident:

Dr. R. Ernst.

Preimann.

St. Margarethen-Villenquartier A. G. in Basel

Ordentliche Generalversammlung der (Aktionäre) Samstag, den 12. März (1910, fnachmittags 5 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in Basel

Verhandlungsgegenstände: bustens bus

1. Entgegennahme der Jahresrechnung per 15. September 1909 und Bericht der Kontrollstelle

2. Wahl der Kontrollstelle. (1360 Q) 533; Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. März an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Basel, den 1. März 1910.

Der Verwaltungsrat.

Transportgeräte Hebezeuge



der Art und für jeden industriezweig liefert billigst h. Corrodi-hanhart, Zürich (842 Z) Man verlange (3421) Prospekte.

On demande à acheter d'occasion une ANE en bon etat.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Basellandschaftlichen Hypothekenbank werden hiermit eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung auf

Montag, den 14. März 1910, nachmittags 3 1/2 Uhr in das Gesellschaftsgebäude in Liestal

Verhandlungsgegenstände:

1. Feststellung der erfolgten vollständigen Einzahlung der 5000 neuen Aktien Nr. 45001—20000.

2. Rechnung und Bericht über das Jahr 1909. Bericht der Herren Rechnungs-

revisoren.
3. Verteilung des Jahresnutzens; Festsetzung der Dividende.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern für das Jahr 1910. Die Stimmkarten können unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Bureau der Hauptbank in Liestal bezogen werden.

Für die Besitzer von Namenaktien gilt als Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten die Abgabe der chargiert zugestellten Einladung zur Generalversammlung.
Für die Inhaberaktien kann die Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten gemäss Art. 13 lit. b der Statuten gegen Vorlage der Titel oder eines andern genügenden Ausweises über den Aktienbesitz an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bis zum 11. Matz 1910 bezogen werden.

Liestal, den 19. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: H. G. Schwarz.

von und nach allen Orten der Schweiz werden gewissenhaft und billig mit geübtem und vertrautem Personal besorgt. (681) Kostenberechnung grätis

Kassenschrank

ist wegen Geschäftsaufgabe sehr billig abzugeben.

Offerten unter Chiffre

413 Z an Haasenstein &

Jüngling

der seine Lehrzeit auf einer Geder seine Lehrzeit auf einer Ge-meindekanzlei vollendet hat, sucht passende Stelle auf ein kaufm. Bureau. (518.) Offert. unt. Chiffre Z.K. 2835

Jeune homme marié, parlant le français et l'allemand, cherche place comme

Voyageur

dans bonne maison. Références de I^{cr} ordre à disposition. Adresser offres s. chiffres E 3169 C

à Haasenstein & Vegler, La Chaux-de-Fends. (467)

inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 GEORGES-JULES SAPERS

an die Annoncen-Exp Rudolf Mosse, Zürich.

Vogler, Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Helzzementbedachungs- und Dachdecker-Arbeiten, sowie die Erstellung der
Blitzableitung für die Vergrösserung des Ladenschuppens
der Munitionsfabrik in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei
der eide. Bauinspektion in Thun aufgelegt. (1558 X) (5220)
Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Ladenschuppen Thun» bis und mit dem
7. März 1910 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten Bern, den 25. Februar 1910.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Die heutige Generalversammlung hat die **Dividende für** das Jahr 1909 auf 5 % = Pr. 25 per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 3 unserer Aktien ausbezahlt: (1119 Z) (528.)

bei unserer Kassa, Börsenstrasse 10, Zürich; bei den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen; sowie beim Bankhause Hentsch & Co. in Genf. Zürich, den 26. Februar 1909.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. (488) Jucker-Wegmann, Zürich Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Bank in Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 3 mit

≣ **F**r. 30 ≡

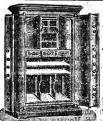
in Schaffhausen: an unseren Kassen;

> Basel: bei der Basler Handelsbank;

> Winterthur: bei der Bank in Winterthur;

> Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Die Direktion.



Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen

feuer-, sturz- und diebessicher Reichhaltigstes Lager

any piecel a Vertretung der Ostertag-Werke, Aalen-Stuttgart Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (8

Einziges System mit Blätter-Kontrolfe Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch

ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (20)

H. Frisch, Büchrerpete, Zerich.

LA CHAUX-DE-FONDS Spezial - Fabrik

i jo

:: yon garantierten :: Herren- u. Damenuhren U. für Private (194 Katalog gratie

Firma gegründet 1820 Rue Léopold Robert 46

Günstige Gelegenheit

Kapitalkräftigem Herrn ist Gele-nheit geboten, sehr vorteilhaft'ein

Emaillier- & Stanzwerk Deutschland's zu erwerben. Eingearbeitete und billige Arbeitskräfte

Bis zur

gendgend vorhanden.
Bis 'zur' vollständigen
Einarbeitung sicht Fächmann zur Verfügung!
Offeren unter Chiffer J 486 B
an Haasenstein & Vogler,

Bern. (486) Amerik, Buchführung lehrt grundl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch. Bücherexperte, Zürleh, B. 15. (11